

PRESSEMITTEILUNG

Musikkindergarten startet in die zweite Saison in Kooperation mit den Philharmonikern Hamburg mit besonderem Highlight

Hamburg, 26. September 2011

LARS VOGT ZU BESUCH MIT EXKLUSIVEN PIANO-AUFTAKT

Der Musikkindergarten Hamburg geht in die zweite Runde seines Bestehens. Die erfolgreiche Kooperation mit den Philharmonikern und der Staatsoper Hamburg wird eingeläutet mit einem besonderen Solisten Highlight: Der Starpianist Lars Vogt, der ebenfalls den Auftakt zur 184. Konzertsaison der Philharmoniker in der Laeiszhalle am 25.9.2011 macht, kam zu einem Kurz-Besuch in den Musikkindergarten.

Am Montag, den 26. September 2011 um 10.30 Uhr begrüßten ihn rund 90 Kinder mit ihren BetreuerInnen in den modernen Kita-Räumen in den Schanzen-Höfen in Hamburg. Es gab ein kleines Anspiel und danach konnten die Gäste die besondere Atmosphäre des Musikkindergartens bei Kaffee und Kuchen beschnuppern. Es war eine zeitlich befristete Exklusiv-Veranstaltung für auserwählte Freunde des Musikkindergartens, in der der kurze Einblick in den musikalischen Alltag des Kindergartens im Vordergrund stand.

Der Besuch von Lars Vogt war ein musikalischer Höhepunkt. Auf einfühlsame Weise erklärte er den Kindern, wie die Gefühle in die Musik und aus dem Klavier kommen und ließ die Kinder aktiv an seinem Vortrag teilnehmen.

Informationen zu Lars Vogt

Lars Vogt hat sich als einer der führenden Pianisten seiner Generation etabliert. 1970 geboren, zog er erstmals große Aufmerksamkeit auf sich, als er 1990 den zweiten Preis beim internationalen Klavierwettbewerb in Leeds gewann. In den letzten Jahren hat Lars Vogt eine steile Karriere sowohl in Europa als auch in den USA sowie in Fernost gemacht. Sir Simon Rattle, mit dem ihn eine besonders intensive Zusammenarbeit verbindet, beschrieb ihn als »einen der außerordentlichsten Musiker, mit denen ich das Glück hatte, zusammen zu arbeiten«. Lars Vogt wurde als erster Pianist überhaupt zum »Pianist in Residence« bei den Berliner Philharmonikern ernannt. Des Weiteren gastierte er unter anderem bei den New Yorker Philharmonikern, dem Chicago Symphony Orchestra, dem NHK Symphony Orchestra in Tokio, dem London Symphony Orchestra, den Wiener Philharmonikern, dem Concertgebouw Orchester in Amsterdam, beim Orchestre de Paris, den Münchner Philharmonikern, dem Orchester Santa Cecilia in Rom und der Staatskapelle Dresden. 2008 war der Pianist bei den Proms in London sowie bei den Salzburger Festspielen zu hören. Lars Vogts Soloeinspielungen umfassen Werke von Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, Brahms, Grieg, Schumann, Tschaikowsky, Mussorgsky und Hindemith. Seit 1998 macht Lars Vogt als Gründer und Leiter des Kammermusikfestivals »Spannungen« in Heimbach/Eifel von sich reden, welches sich innerhalb kürzester Zeit von einem Geheimtipp der Musikwelt zu einem profilierten Festival entwickelt hat. Über Heimbach hinaus verbindet Lars Vogt eine enge Zusammenarbeit mit Künstlern wie Christian Tetzlaff, Antje Weithaas, Sharon Kam und Heinrich Schiff. Für besondere Projekte arbeitete Lars Vogt auch mit Klaus Maria Brandauer und Konrad Beikircher zusammen. Bei den Philharmonikern Hamburg gibt er in der Saison 2011/12 sein Debüt.

Ansprechpartner

Presse/PR: Dr. Cinderella von Dungern,
concave consulting, Postfach 3144, 21209 Seevetal
Tel: 04105-67 65 84, Fax: 04105-67 65 53, Mobil: 0151-4252 0256
Mail: info@concave-consulting.de